



**Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 27. März 2019, 18.30 Uhr
Restaurant Krone, Lenzburg**

Vorsitz

Daniel Wehrli, Präsident

Protokoll

Patricia Küng, Sachbearbeiterin

Anwesend (gemäss Präsenzliste)

- Max. Anzahl Stimmen von Mitgliedern oder Vertretern von Organisationen	110
Anwesende Stimmenzahl gemäss Statuten	38
Absolutes Mehr	20

Abmeldungen

Gäste und Mitglieder haben sich gemäss separater Liste abgemeldet.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 15. ordentlichen GV vom 28.03.2018
4. Jahresberichte 2018
 - a) des Präsidenten
 - b) der Geschäftsstelle
5. Jahresrechnung 2018
6. Mitgliederbeiträge 2019
7. Budget 2019
8. Wahlen
9. Aktivitäten 2019
10. Anträge
11. Verschiedenes und Umfrage

Protokoll

1. Begrüssung

Präsident Daniel Wehrli begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung und heisst alle herzlich im Restaurant Krone in Lenzburg willkommen. Ein spezieller Gruss geht an Martin Steinmann, Stadtrat Lenzburg; an Sylvia Flückiger, Nationalrätin und Präsidentin Lignum Schweiz; an Vreni Fritzer, Grossrätin und Präsidentin WaldAargau und an Hanspeter Flückiger, ehemaliger Präsident Pro Holz Aargau.

Stadtrat Martin Steinmann von Lenzburg heisst die Anwesenden in Lenzburg herzlich willkommen. Es freut ihn, dass für die Generalversammlung Lenzburg gewählt wurde. Er stellt Lenzburg kurz vor.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Fritz Hirter einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 15. Ordentlichen GV vom 28.03.2018

Zum Protokoll gibt es keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte 2018

a) des Präsidenten:

Daniel Wehrli blickt auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Am 28. März 2018 fand bei Franke Holding AG in Aarburg die 15. Generalversammlung von Pro Holz Aargau statt. Er bedankt sich bei Fritz Hirter für die Organisation und den interessanten Einblick in die moderne Heizanlage. Die Generalversammlung war ein gelungener Anlass und wurde gut besucht.

Daniel Wehrli blickt auf eine interessante Arbeit im Vorstand zurück. Der Vorstand ist noch nicht innovativ genug, aber es wird daran gearbeitet.

Das Vertrauen zu Schweizer Holz muss verbessert und gestärkt werden. Auf politischer Ebene wird weiter gekämpft. Daniel Wehrli hat für Pro Holz Aargau ein Postulat zum neuen Polizeigebäude in der Telli eingereicht. Gefordert wurde die Realisierung mit Schweizer Holz. Die Regierung hat das Postulat abgelehnt. Dafür hat die Kommission Allgemeine Verwaltung (AVW) einen Antrag der Kommission Öffentliche Sicherheit (SIK) gutgeheissen, wonach der Regierungsrat respektive die Abteilung Immobilien Aargau (IMAG) beauftragt wird, ein externes Fachgutachten einzuholen. Es sei abzuklären, ob es gemäss Submissionsdekret erlaubt ist, bei zukünftigen Bauvorhaben die Verwendung von Holz – auch aus dem Staatswald – vorzuschreiben.

Spezielle Momente sind für Daniel Wehrli immer wieder das Halten von Referate. Beispielsweise an der Bauschule in Oberentfelden oder bei der Auszeichnung der Lernenden.

Ziele für 2019 sind:

- Logo Pro Holz Aargau muss aufgefrischt werden und näher beim HSH sein
- Förderung von Schweizer Holz
- Zusammenarbeit mit den Gemeinden fördern
- Bekanntmachung von Pro Holz Aargau
- neue Mitglieder anwerben
- Bestehende Mitglieder mehr informieren und Anregungen entgegennehmen
- Arbeiten im Vorstand aufteilen

Daniel Wehrli bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an den Geschäftsführer Theo Kern.

- b) der Geschäftsstelle:
- Die Mitgliederzahl ist neu 76 mit total 110 Stimmrechten, die Zahl der Trägerverbände bleibt gleich.
 - Interventionen: 10 Gemeinden wurden angeschrieben.
 - Prix Lignum 2018 Jurierung und Preisübergabe fand statt.
 - Die Ausstellung des Prix Lignum 2018 wurde in der Bauschule ausgestellt.
 - Das fünfte Aargauer Herz für Holz wurde an die Baugenossenschaft Graphis vergeben.
 - Verschiedene Auszeichnungen von Lernenden fanden statt.

Präsident Daniel Wehrli verdankt den Bericht und die gute Arbeit von Theo Kern.

Beide Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2018

Da in diesem Jahr keine Waldbänke verkauft wurden, fiel das Konto Projekt (3400 / 4199) im Ertrag und Aufwand kleiner aus als budgetiert. Die Preisübergabe des Prix Lignum 2018 wurde von Lignum Zürich organisiert und finanziert. Diese Erträge respektive Aufwände entfielen ebenfalls im Konto Projekt.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 5'439.10 ab. Das Eigenkapital wird per 01.01.2019 mit CHF 47'362.00 ausgewiesen.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft. Andreas Wehrli verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen die Genehmigung und die Erteilung der Decharge an den Vorstand.

Die Jahresrechnung 2018 wird unter gleichzeitiger Entlastung der Organe einstimmig genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge 2019

Der Vorstand beantragt gleichbleibende Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglieder	CHF. 200.--
Doppelmitglieder (Lignum und Pro Holz Aargau)	CHF 250. --
Gönner (Minimalbetrag ohne Stimmrecht)	CHF 100.--

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Budget 2019

Das Budget ist den Teilnehmern verteilt worden. Theo Kern führt durch das Budget. Es sieht einen Verlust von CHF 10'505.00 vor. Der Vorstand ist der Ansicht, dass der Verlust im Anbetracht des Eigenkapitals vertretbar ist.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Stefan Staubli tritt nach 8 Jahren aus dem Vorstand zurück. Sein Engagement für Holz geht sicher weiter. Stefan Staubli wurde aus dem Försterverband delegiert. Der Sitz des Försterverbands bleibt bis auf weiteres vakant. Es wäre schön, wenn sich im kommenden Jahr ein Ersatz finden würde, damit die Anliegen der Förster weiterhin bei Pro Holz vertreten sind.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Reinhold Hammerer zur Wahl. Reinhold Hammerer nahm im vergangenen Jahr als Gast an den Vorstandssitzungen teil. Als Holzbauarchitekt ergänzt er den Vorstand ideal.

Reinhold Hammerer stellt sich kurz vor. Ursprünglich kommt Reinhold Hammerer aus dem Vorarlberg, lebt aber seit über drei Jahren in Aarau. Er ist seit 20 Jahren selbständiger Architekt und hat das Holz im Blut.

Reinhold Hammerer wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

9. Aktivitäten 2019

Für das Jahr 2019 sind folgende Hauptaktivitäten vorgesehen:

- Projekt Waldbank
- Ausstellung Prix Lignum 2018
- Politapéro
- Beratungen und mit Interventionen weiterhin den Holzbau fördern
- Objektblätter Holz für die Homepage erarbeiten
- Sechstes Aargauer Herz für Holz
- Auszeichnungen von Lernenden in der Wald- und Holzbranche

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden. Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

11. Verschiedenes und Umfrage

Walter Benz bedankt sich beim Präsident für die gute Durchführung und Organisation der Mitgliederversammlung. Er bedauert, dass die Abstimmung «JA! für euse Wald» chancenlos blieb. Die Argumente der Gegenpartei haben ihn sehr befremdet.

Er findet es bedenklich, dass der Kanton abklären muss, ob das Verwenden von eigenem Holz aus dem Staatswald zulässig ist. Es ist wichtig weiterhin für Schweizer Holz zu kämpfen, hartnäckig zu sein und immer wieder nachzuhaken.

Sylvia Flückiger überbringt Grüsse von Lignum Holzwirtschaft Schweiz. Sie nimmt die Aktivitäten von Pro Holz Aargau zur Kenntnis und dankt für das Engagement. Im Bundeshaus gibt es ebenfalls eine Holzlobby. Zusammen mit Daniel Fässler, Präsident WaldSchweiz, Jean-François Rime, ehem. Präsident Holzindustrie Schweiz und Erich von Siebenthal kämpfen sie für Schweizer Holz. In den 12 Jahren im Nationalrat konnte sie ein Netzwerk aufbauen und einiges für Schweizer Holz erreichen. So werden Wildtierbrücken und Lärmschutzwände aus Holz gebaut.

In der Revision Beschaffungswesen konnte für einheimische Produkte eine Lanze gebrochen werden. Sie dankt allen Anwesenden für ihr Engagement für Schweizer Holz.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der nächste Holztag 2020 findet statt am

Mittwoch, 25.03.2020

Daniel Wehrli dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Daniel Wehrli schliesst den statuarischen Teil um 19.30 Uhr.



Anschliessend findet das gemeinsame Abendessen statt. Zwischen dem Hauptgang und dem Dessert wird das sechste „Aargauer Herz für Holz“ an Adrian Hitz, Gemeinderat Untersiggenthal übergeben. Sein Handeln für den Wald und die regionale Holzwertschöpfung ist vorbildlich. So hat er sich auch für die Volksinitiative «JA! für euse Wald» eingesetzt.

Er ist im Verwaltungsrat Fernwärme Siggenthal (Abwärme KVA Turgi und Holzschnitzelheizung). Er hat sich für die Realisierung des Dorfzentrums Untersiggenthal (Mehrzweckhalle und 3-fach Turnhalle, Investition von CHF 27 Mio.) in Holz eingesetzt. Die Ortsbürgergemeinde unterstützt das Projekt mit CHF 5 Mio. da es mit Holz gebaut wird.

Muri, 02. April 2019

Patricia Küng
Protokollführerin